



05.03.2025  
ab 17:00 Uhr



Museum Treptow  
Sterndamm 102  
12487 Berlin



# << zurück

geschaut - erzählt - erinnert

Einladung zur Auftaktveranstaltung für das Schaffen eines  
Erinnerungsorts am Karpfenteich im Treptower Park

**BERLIN**



# AUFTAKTVERANSTALTUNG

für das Schaffen eines Erinnerungsorts  
am Karpfenteich im Treptower Park



05.03.2025  
ab 17:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr



Museum Treptow  
Sterndamm 102  
12487 Berlin

**17:00 Uhr** - Führung durch die Ausstellung zurückgeschaut | looking back, Museum Treptow (2.OG)

**18:00 Uhr** - Begrüßung durch Marco Brauchmann, Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

**Projektvorstellung als szenische Lesung mit Auszügen von Biographien der 106 Teilnehmenden der Kolonialausstellung**

**bis ca 20:00 Uhr** - Diskussion und Ausblick

**Um Anmeldung wird gebeten:**

museum@ba-tk.berlin.de  
030 / 90 297 3351

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Abteilung für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kultur und Museum, Museen Treptow-Köpenick mit der Sozialraumorientierten Planungscoordination und dem Büro für Bürgerbeteiligung Treptow-Köpenick

Ausschlussklausel: Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Versammlung ausgeschlossen.

# << zurück

geschaut - erzählt - erinnert

Die Bedeutung der „Ersten Deutschen Kolonialausstellung“ von 1896 im Treptower Park geht über die Bezirksgeschichte Treptow-Köpenicks weit hinaus.

Diese Selbstinszenierung des deutschen Kolonialstaats beinhaltete eine menschenverachtende „Völkerschau“. 106 Menschen aus den damaligen deutschen Kolonien mussten sich von einem Berliner Millionenpublikum anstarrn lassen. Doch viele von ihnen wehrten sich gegen die ihnen zugedachte Rolle als „Kolonialuntertanen“. Die „Erste Deutsche Kolonialausstellung“ ist ein zentrales Ereignis der Globalgeschichte der Stadt Berlin und von besonderer Bedeutung für die Geschichte ihrer Schwarzen Community. Seit Jahren gibt es Bestrebungen einen dauerhaften Erinnerungsort im Treptower Park zu schaffen.

Die Veranstaltung will dieses Vorhaben vorstellen, Denk- und Diskussionsräume öffnen und die Mitgestaltung dieses Prozesses ermöglichen.

Ausstellung

„zurückgeschaut | looking back“



## zurückgeschaut | looking back

„zurückgeschaut | looking back“ im Museum Treptow ist die erste Dauerausstellung zu Kolonialismus, Rassismus und Schwarzem Widerstand in einem öffentlichen Berliner Museum. Sie widmet sich der Geschichte und den Nachwirkungen der „Ersten Deutschen Kolonialausstellung“ von 1896 im Treptower Park. Im Fokus stehen die 106 Kinder, Frauen und Männer aus Afrika und Ozeanien, ihre Biographien und ihr Widerstand.

Termine für öffentliche Führungen durch die Ausstellung  
Februar: Donnerstag, 20.02 und 27.02.2025, 18:00 Uhr  
März: Donnerstag, 20.03 und 27.03.2025, 18:00 Uhr  
Sonntag, 23.03. und Samstag, 29.03. 14:00 Uhr

Eintritt frei, es ist keine Anmeldung erforderlich

Audiowalk „zurückerzählt“

[www.zurueckerzaehlt.de](http://www.zurueckerzaehlt.de)



## zurückerzählt

Der dekoloniale Hörspaziergang erzählt Geschichten der 106 Schwarzen Kinder, Frauen und Männer am Karpfenteich im Sommer 1896, macht ihre Geschichten hörbar und trägt sie an den Ort von damals zurück.

### Kooperationspartner:

Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland e.V.  
berlin postkolonial e.V.  
Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt  
Beirat für Partizipation und Integration Treptow-Köpenick



MUSEEN TREPTOW  KÖPENICK

Museum Treptow  
Sterndamm 102, 12487 Berlin  
[museum@ba-tk.berlin.de](mailto:museum@ba-tk.berlin.de)  
030 / 90 297 - 3351